

„The mad Greyhounds“ bringen ihr Rennabenteuer zu Papier

BÄRNKOPF. Vier Herren, auch genannt „The mad Greyhounds“, präsentieren stolz ihr erstes und voraussichtlich auch letztes Buch rund um ihr sportliches Abenteuer: Race Across America 2018.

Die älteste europäische Viererstaffel (Durchschnittsalter 72 Jahre) rund um die drei Österreicher Herbert Lackner (Bärnkopf - Bezirk Zwettl), Josef Bichl (Englfing - Ottwang am Hausruck), Gottfried Hinterholzer (Salzburg Stadt) und dem deutschen Lothar Färber (Thüringen), gewann im Sommer das berühmte Ultra-Radrennen Race Across America in ihrer Altersklasse.



Der Bärnkopfer Seniorensportler Herbert Lackner beim Race Across America Foto:H. Reiter

Das Rennen, das als das härteste der Welt bezeichnet wird, führt über 5000 Kilometer nonstop quer durch die USA, durch Wüsten, über Hochgebirge und endlose Prärien. Vier Zeitzonen sind

innerhalb von sieben Tagen und sechs Nächten zu durchfahren. Und: Wer stehen bleibt verliert. Die Zeit läuft ohne Unterbrechung und wird auch bei einem Tornado nicht angehalten.



Das Buch ist im Verlag Berger erschienen (ISBN 978-3-85028-866-8).

Nun haben sie ihre abenteuerlichen Rennerlebnisse zu Papier gebracht, wobei nicht nur taktische Details verraten werden, sondern auch so manches Hopala. ■